

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Ahrens, sehr geehrte Frau Brenner,
sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrats,
sehr geehrte Mitglieder des Schulausschusses,

wir, die Initiatoren, rufen im Namen der Teilnehmer der ersten Sitzung des **Bildungsforum Iserlohn** dazu auf, dass die geplante Trendbefragung zur Schulformwahl neben der Schulform auch die Schulstandorte beinhaltet.

Die Frage nach dem Standort einer Schule ist den Eltern und Schülern äußerst wichtig, was zahlreiche Nachfragen von Eltern bei den durchgeführten Informationsveranstaltungen gezeigt haben.

In unseren Augen ist es keine Lösung den Eltern zu antworten, sie möchten in diesem Fall doch mit dem Kugelschreiber den Standort dahinter schreiben. Daher möchten wir Sie bitten, bei der endgültigen Festlegung auf einen Fragebogen für die Trendbefragung diesen Bürgerwunsch zu respektieren und die Schulformen mit dem jeweiligen Standort zu versehen.

Für die Schulform Gesamtschule könnte eine Lösung sein, neben dem bestehenden Standort am Nussberg, den aktuell propagierten Standort in Hennen und ein bis zwei weitere Standorte für eine eventuelle zweite Gesamtschule aufzuführen (bei der Auftaktveranstaltung wurde z.B. Letmathe und Haus Ortlohn genannt).

Erst dann haben die befragten Eltern und Schüler tatsächlich eine Wahl.

Wir sind überzeugt, dass auch Ihnen der Eltern- und Schülerwille zu wichtig ist, um diesen durch unkonkrete Fragestellung zu verwässern und würden es daher sehr begrüßen, wenn Sie im Sinne von Offenheit und Transparenz die gewünschten Änderungen berücksichtigten.

Wir möchten auch noch einmal darauf hinweisen, dass das Bildungsforum als Institution aktuell **weder für noch gegen** irgendeine Lösung plädiert.

Wenn am Ende eines **transparenten und offenen Verfahrens** und der Prüfung **aller Möglichkeiten** eine zweite Gesamtschule in Hennen, die dem Eltern- und Schülerwunsch entsprechende und ökonomisch tragbare Antwort ist, wird das Bildungsforum dies auch in voller Konsequenz unterstützen.

Im Zusammenhang mit den geplanten Neubauten bzw. Erweiterungsbauten kamen auf der Auftaktveranstaltung des Bildungsforums auch Fragen nach dem derzeitigen Zustand der vorhandenen Iserlohner Schulen und dem vermuteten Rückstau an Investitionen auf.

Daneben wurde in der Veranstaltung ein „**Portfolio zum aktuellen Raumbestand**“ erwähnt, welches der Verwaltung und Politik vorliegen soll. Eine solche Aufstellung würde die Arbeit des Bildungsforums deutlich vereinfachen, da diese Daten dann nicht doppelt erhoben werden müssen.

Wir bitten daher um die Veröffentlichung der entsprechenden Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Für das **Bildungsforum Iserlohn**

Anja Breer, Volker Burghoff, Michael Joithe, Jörg Lohölter, Björn Schauerte, Klaus Stinn